

VORSICHT: RENTENFALLE

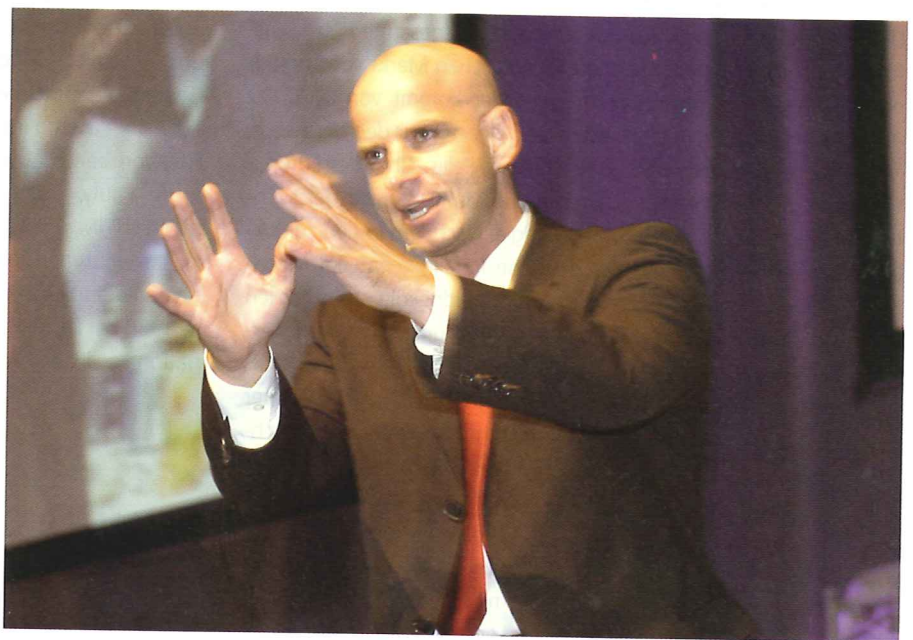
# Unruhe um Ruhestand

Renteneintrittsalter 67, 69 oder gar über 70 Jahre? Zwar weiß niemand, was kommt. Tatsache jedoch: Es wird schlechter und schwieriger. Der Verkaufs- und Rechen-Trainer Bernd W. Klöckner über harte Fakten und Verkaufsargumente für Profis.

**D**er Staat ist pleite. Zumindest wäre er es, wenn das gelten würde, was für einen Privathaushalt gilt. Da jedoch der Staat quasi unbegrenzte Bonität hat – das Ganze ist nur eine Frage der zu zahlenden Konditionen – gab es in den vergangenen Jahren nur eine Wachstumsbranche: Das Minus der öffentlichen Hand. Allein 2005 fehlen Bund, Ländern und Gemeinden in den Kassen rund 80 Milliarden Euro. Letzter Strohhalm angesichts der Rekordschulden: Erlöse aus Privatisierung. Allein in 2005 sollen auf diese Weise rund 23 Milliarden in die Kasse gespült werden. Dann, und nur dann wird die so genannte Nettokreditaufnahme bei „nur“ rund 38 Milliarden Euro liegen. Fatal daran: Da Privatisierung und Forderungsverkäufe nicht beliebig fortgesetzt werden können, zeichnet sich bereits heute eine künftige Nettokreditaufnahme von jährlich über 50 Milliarden Euro ab.

## Auf den Punkt gebracht

- *Künftig gilt mehr denn je: Wer nicht rechnen kann, verliert.*
- *Objektive Bedarfsermittlung löst den Produktverkauf ab.*
- *Je nach gewünschtem Rentenbeginn bieten sich Profis enorme Chancen.*



Wie dramatisch es aussieht, macht folgendes deutlich: In 2005 reichen die Steuereinnahmen erstmals nicht aus, um die drei Positionen Zinsen, Personal und Soziales zu bezahlen. Den Steuereinnahmen von 191 Milliarden Euro stehen rund 196 Milliarden an Ausgaben gegenüber.

Die Ratingagentur Standard & Poor's (S&P) bringt es auf den Punkt: Den Analysten zufolge droht Deutschland – neben Frankreich, Großbritannien und den USA – eine Herabstufung der Kreditwürdigkeit. Bis zum Jahr 2030 könnte es für Deutschland, wenn auf die dramatisch steigenden Renten- und Gesundheitskosten nicht reagiert wird, eine Herabstufung auf das Niveau von so genannten Ramschanleihen (Junk Bonds) geben. Die Folge: weiter steigende Kosten, hier bei der Beschaffung notwendiger Kre-

dite. Die einzige Chance laut den S&P-Analysten: Wie die anderen betroffenen Länder treibt Deutschland die Reformen zur Sicherung der sozialen Systeme spürbar voran.

## ■ PRODUKTVERKAUF ADE

Nun eine kleine Wiederholung aus Performance Nr. 5/2005 („Vermittlerrichtlinie“, Seite 116), hier der (künftig geforderte) Ablauf eines Verkaufsgesprächs aus Sicht des Gesetzgebers im Hinblick auf das kommende Vermittlergesetz. Der entscheidende Passus zu den künftigen Fragepflichten: „Der Vermittler muss den Kunden nach seinen Wünschen fragen sowie den objektiv vorhandenen Bedarf ermitteln... Nicht akzeptabel sind deshalb Softwarelösungen,